

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...**

Band (Jahr): - **(1884)**

PDF erstellt am: **14.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Umsatz der *übrigen Salzarten* ist folgender:

	Ankauf. Kilo.	Verkauf. Kilo.	Mehr- verkauf Kilo.	Weniger- als 1883. Kilo.
Düngsalz . . . . .	825,000	846,800	190,300	—
Meersalz . . . . .	30,000	30,000	—	10,000
Tafelsalz . . . . .	2,000	2,000	—	500
Denat. Kochsalz . . . . .	15,000	15,000	—	—

Der Reinertrag der Salzhandlung betrug im Berichtsjahr . . . . .	Fr. 1,006,865. 50
Im Jahr 1883 hatte derselbe betragen . . . . .	» 1,021,744. 20
Mithin Minderertrag 1884 . . . . .	Fr. 14,878. 70

Gegenüber dem Voranschlag ergibt sich ein Mehrertrag von . Fr. 6,865. 50

Die Guthaben der Verwaltung bei den Auswägern betragen auf 31. Dezember 1884 Fr. 180,469. 30, um Fr. 5827. 30 mehr als auf 31. Dezember 1883.

Verluste sind keine zu verzeichnen.

## IX. Einregistrierung.

Im Personal dieser Verwaltung sind im Berichtsjahre folgende Veränderungen vorgegangen:

Infolge Ersetzung des Herrn Frossard als Bezirksprokurator des V. Bezirkes durch Herrn *Antoine*, gewesenen Oberrichter, ging auch die Direktion der Einregistrierung an diesen Letztern über. Er übernahm die Geschäfte auf 1. Juli. — Die durch Tod erledigte Stelle des Einnehmers in Pruntrut war seit Mitte März provisorisch durch Hrn. Notar *P. H. Dietlin* besetzt. — Ebenso wurde im April der bisherige Einnehmer von Freibergen infolge Demission provisorisch durch Herrn *Henri Thiévent* ersetzt. Verschiedener Umstände halber dauerte das Provisorium beider Stellen bis zum Ende des Jahres an.

Sämmtlichen Einnehmern mit Ausnahme eines einzigen, der ersetzt wurde, kann das Zeugniß erteilt werden, dass sie ihre Pflichten treu und gewissenhaft erfüllt haben.

Durch Kreisschreiben vom 3. Oktober wurden die öffentlichen Beamten, Gemeindebehörden u. a. auf die seit einiger Zeit allem Anschein nach in Vergessenheit gerathenen Vorschriften Art. 1 des Gesetzes vom 10. Februar 1799 (22 Pluviose an VII) und Art. 1 des Gesetzes vom 12. Dezember 1799 (22 Frimaire an VII) aufmerksam gemacht, wonach Möbel, Effekten, Waaren, Holz, Früchte, Ernten und sonstige bewegliche Objekte nur in Gegenwart und durch die Amtsverrichtung von Notarien an einer öffentlichen Steigerung verkauft werden dürfen und diese Verkäufe der Einregistrierung unterliegen.

Der Ertrag der Einregistrierungsgebühr war folgender:

Büreau.	Total.		Antheil der Gemeinden.		Bezugs-kosten.		Antheil des Staates.	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Pruntrut . . . . .	35,790. 03		20,605. 74		4,507. 10		10,677. 19	
Delsberg . . . . .	24,897. 99		13,689. 89		2,483. 20		8,724. 90	
Laufen . . . . .	6,961. 26		3,926. 70		1,313. 15		1,721. 41	
Freibergen . . . . .	15,747. 85		7,904. 16		2,003. 40		5,847. 29	
	83,397. 13		46,126. 49		10,306. 85		26,963. 79	

Die in obigem Staatsantheil inbegriffene Handänderungsgebühr beträgt . . . . . Fr. 18,895. 63

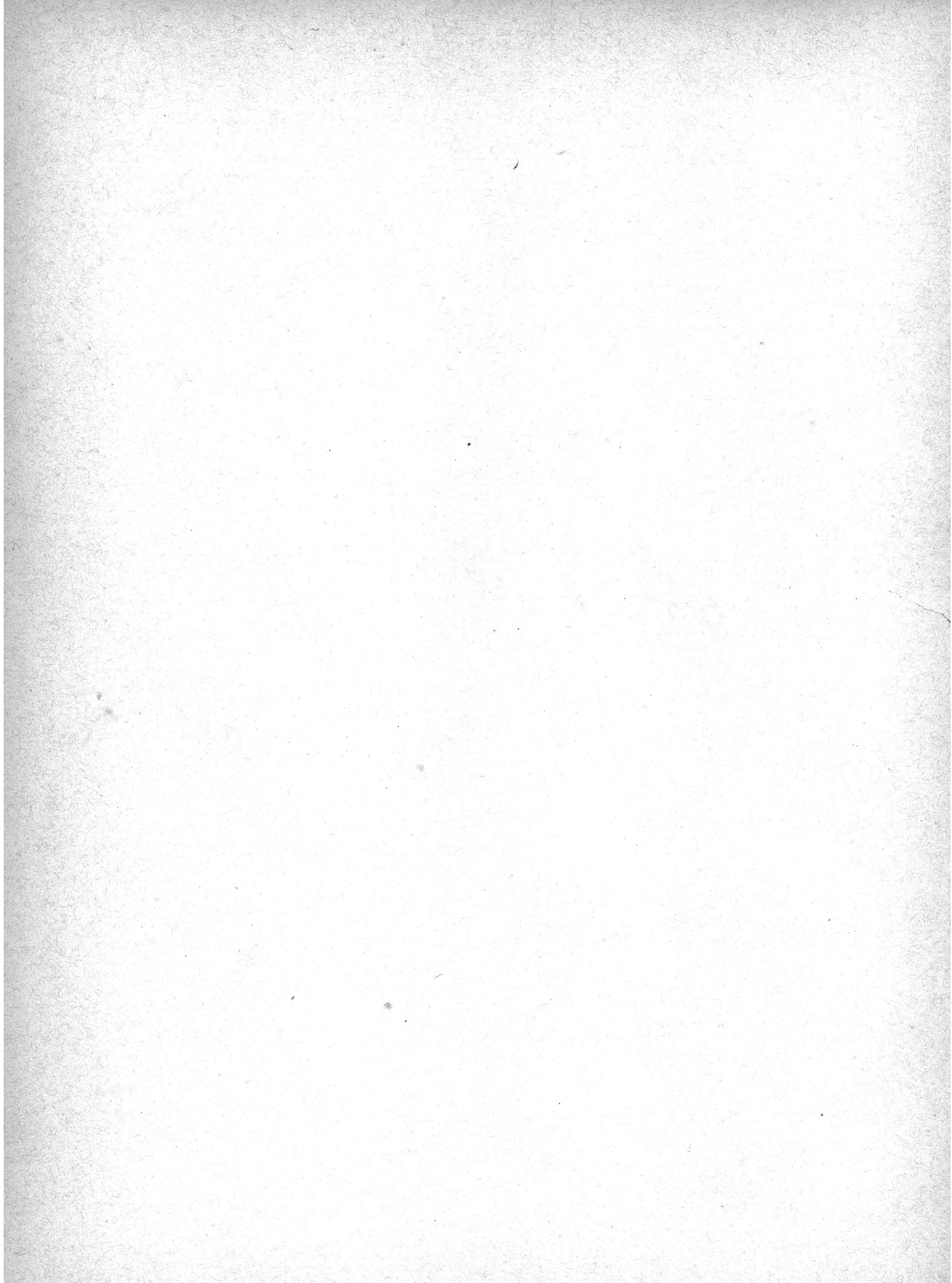
Bleibt Reinertrag der Einregistrierungsgebühren . . . . . Fr. 8,068. 16  
Veranschlagt waren . . . . . » 9,500. —

Der Reinertrag bleibt hinter dem Voranschlag zurück um . . . . . Fr. 1,431. 84

Gegenüber dem Ertrage des Jahres 1883 ergibt sich eine Verminderung von . . . . . Fr. 910. 02

Bern, 10. September 1885.

Der Finanzdirektor:  
**Scheurer.**



# Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite
<b>✓ Bericht des Regierungspräsidenten . . . . .</b>	3		
<b>✓ Verwaltungsbericht der Direktion des Armenwesens.</b>			
I. Verwaltung des Armenwesens im Allgemeinen . . . . .	5		
II. Oertliche Notharmenpflege des alten Kantonstheils:			
A. Notharmenetat. . . . .	5		
1. Nach Stand und Alter . . . . .	6		
2. Nach der Heimatgehörigkeit . . . . .	6		
3. Nach den Amtsbezirken . . . . .	6		
B. Verpflegung der Notharmen:			
1. Kinder. . . . .	7		
2. Erwachsene. . . . .	8		
C. Hilfsmittel der Notharmenpflege:			
1. Hilfsmittel der Gemeinden, gesetzliche . . . . .	9		
2. Bedarf der Gemeinden und Staatszuschuss . . . . .	10		
3. Verhandlungen im Kapitalbestand der Armen- güter 1883 . . . . .	10		
4. Vermögensbestand der Armengüter 1883 . . . . .	11		
D. Armeninspektoren . . . . .	11		
E. Auswärtige Notharmenpflege . . . . .	11		
Nach den Amtsbezirken . . . . .	12		
Nach den Kantonen . . . . .	12		
III. Oertliche Armenpflege der Dürftigen:			
A. Ergebnisse:			
1. Spendkassen:			
a. Etat . . . . .	12		
b. Einnahmen . . . . .	13		
c. Ausgaben . . . . .	14		
2. Krankenkassen:			
a. Etat . . . . .	15		
b. Einnahmen . . . . .	15		
c. Ausgaben . . . . .	16		
B. Amtsversammlungen:			
1. Besuch . . . . .	17		
2. Verhandlungen . . . . .	17		
IV. Bürgerliche Armenpflege:			
A. Umfang derselben . . . . .	17		
B. Verpflegung und Armengüter 1883:			
1. Im alten Kantonstheil . . . . .	17		
2. Im neuen Kantonstheil . . . . .	18		
V. Besondere Unterstützungen:			
A. Handwerksstipendien . . . . .	18		
B. Spenden für Irre, Gebrechliche, Kranke und Unheilbare . . . . .	19		
VI. Armenanstalten:			
A. Erziehungsanstalten:			
a. Vom Staate unterstützte:			
1. Enggiststein . . . . .	19		
2. Schachenhof . . . . .	19		
3. Steinhölzli . . . . .	19		
4. Saignelégier . . . . .	19		
5. Courtelary . . . . .	19		
6. Pruntrut . . . . .	19		
b. Vom Staate nicht unterstützte:			
1. Grube . . . . .	19		
2. Brünnen . . . . .	19		
3. Wabern . . . . .	19		
4. Muri . . . . .	19		
5. Viktoria-Stiftung . . . . .	20		
6. Weissenheim . . . . .	20		
B. Staatliche Rettungsanstalten:			
1. Aarwangen . . . . .	20		
2. Erlach . . . . .	20		
3. Landorf . . . . .	21		
4. Köniz . . . . .	21		
C. Verpflegungsanstalten:			
1. Staatsanstalten:			
a. Bärau . . . . .	21		
b. Hindelbank . . . . .	22		
2. Bezirksanstalten:			
a. Utzigen . . . . .	23		
b. Worben . . . . .	23		
c. Riggisberg . . . . .	23		
VII. Liebessteuersammlung . . . . .	24		
VIII. Beiträge an auswärtige Hilfsgesellschaften . . . . .	24		
<b>✓ Verwaltungsbericht der Domänen-Direktion.</b>			
A. Domänen . . . . .	25		
B. Jagd . . . . .	33		
C. Fischerei . . . . .	34		
D. Bergbau . . . . .	35		
<b>✓ Verwaltungsbericht der Direktion der öffentlichen Bauten.</b>			
I. Gesetzgebung . . . . .	37		
II. Verwaltung:			
A. Allgemeine Verwaltung und Direktorialbüro . . . . .	37		
B. Hochbau . . . . .	37		
C. Brücken- und Strassenbau . . . . .	39		
D. Wasserbau . . . . .	42		
E. Entsamplungen:			
1. Juragewässerkorrektion . . . . .	45		
2. Haslethalentsumpfung . . . . .	49		
3. Gürbekorrektion . . . . .	49		
<b>✓ Verwaltungsbericht der Direktion des Vermessungswesens.</b>			
I. Gesetze, Verordnungen, Instruktionen etc. . . . .	51		
II. Kartirungsarbeiten:			
A. Ergänzende topographische Aufnahmen und Nach- tragungen (Revisionen) . . . . .	51		
B. Topographische Neuaufnahmen . . . . .	51		
C. Herausgabe der Kantonskarte . . . . .	51		
III. Vorarbeiten für den Kataster:			
A. Triangulationen . . . . .	52		
B. Vermächtigungen der Gemeindegrenzen . . . . .	52		
IV. Parzellarvermessungen . . . . .	53		
V. Kantonsgrenzen . . . . .	56		
<b>✓ Verwaltungsbericht der Direktion des Gemeindegewesens.</b>			
I. Gesetzgebung . . . . .	57		
II. Bestand der Gemeinden . . . . .	58		
III. Organisation und Verwaltung . . . . .	58		
Rechnungswesen . . . . .	60		
Benutzung der Gemeindegüter . . . . .	60		
<b>✓ Verwaltungsbericht der Direktion des Kirchenwesens.</b>			
I. Gesetzgebung . . . . .	61		
II. Verwaltung:			
A. Reformirte Kirche . . . . .	62		
B. Katholische Kirche . . . . .	63		